
Tipps zur Suche in Medline via Ovid : Wichtige Kommandos und Links (Stand Februar 2018)

Hilfreich für den Einstieg in die Suche

1. Falls ein relevanter Artikel bekannt ist, mit „**Find Citation**“ suchen, ob er in Medline enthalten ist und unter „Complete Reference“ anzeigen, wie er verschlagwortet wurde. Mit MeSH-Begriffen weitersuchen.
 2. Wie Sie englische Suchbegriffe finden: Mit einem **deutschen Suchbegriff** in deutschsprachigen Originaltiteln suchen, z.B. durch Eintippen von *osophagusvarizenblutung.ot.* (keine Umlaute, .ot. ist das Feldkürzel für Originaltitel) und unter „Complete Reference“ die englische Verschlagwortung und Übersetzung ansehen. Mit englischen Begriffen weiter suchen.
 3. Einfache Suche mit der **Basic Search**. Unter „Complete Reference“ die Verschlagwortung und Textwortvarianten ansehen.
-

Wichtige Kommandos und Suchfelder

Textwortsuche: Suchfelder:

.ti. für Wort im Titel,

.ti,ab. oder **.tw.** für Wort im Titel oder Abstract,

.mp. für Wort in den Feldern “title, abstract, original title, abstract, name of substance word, subject heading word, protocol supplementary concept, rare disease supplementary concept, unique identifier”

Wildcards:

- Unbegrenzte Trunkierung (Truncation) am Ende eines Wortes: * oder : oder \$.
Bsp. *varic** findet varices, variceal, varicella.
- Begrenzte Trunkierung : Bsp. *varic*3* findet varices, variceal, aber nicht varicella (Wort und max. 3 Buchstaben). (Statt * geht auch : oder \$)
- Innerhalb eines Wortes: Platzhalter für einen zusätzlichen Buchstaben oder keinen.
Bsp. *h?emorrhage* findet haemorrhage und hemorrhage.
- Wildcards innerhalb und gleichzeitig am Ende möglich.
Bsp. *h?emorrhag** findet hemorrhagia, haemorrhage, hemorrhages etc.

Publication Types:

.pt. Publication Type (z.B. *randomized controlled trial.pt.* or *meta-analysis.pt.*) oder mit “Limits” → Additional Limits → Auswahl unter Publication Types

MeSH-Terms:

Advanced Search, Map Term to Subject Heading markieren oder **Search Tools:**
Suche nach MeSH-Begriffen (Tree oder Permuted Index)

Boolesche Operatoren: AND, OR, NOT

Bei Kombination mit verschiedenen Operatoren Reihenfolge bzw. Klammerung beachten, z.B. *varic* and (bleed* or hemorrhag* or haemorrhag*)*

Wörter in der Nähe zueinander: Begriffe in beliebiger Reihenfolge innerhalb von n Wörtern:
adjn. Bsp.: Eingabe von *varic* adj5 bleed** findet z.B. variceal bleeds und bleeding of esophageal varices (beliebige Reihenfolge innerhalb von 5 Wörtern, inkl. Trunkierung der Begriffe).

Additional Limits - Clinical Queries:

Vorgefertigte Strategien für Therapy, etiology, diagnosis, prognosis und Systematic Reviews

Besser: Suchbegriffe selbst eingeben (Strategien siehe <http://hiru.mcmaster.ca/hiru/hedges/index.htm> oder Cochrane Handbook Kapitel 6, <http://handbook-5-1.cochrane.org/>)

Limits: Eingrenzung Human, Sprache, Jahr u.a.

Search Fields: Suchbare Felder, Feldkürzel, Index-Anzeige (ähnlich wie bei PubMed „Search Builder“)

Die wichtigsten Schritte, die bei einer Medline-Suche mit *Ovid* beachtet werden sollten

1. Frage formulieren:

Charakterisierung des Patienten/Problems (P) – interessierende(r) Intervention/Faktor (I) – Vergleich (Kontrolle) (C) – Klinische Zielgröße, Outcome (O). Meist ist die Eingabe und AND-Verbindung von allen Aspekten (P+I+C+O) nicht erforderlich. Die Suche mit dem Aspekt beginnen, von dem die wenigsten Treffer zu erwarten sind, z.B. Intervention. Bei überschaubarer Trefferzahl möglichst keine weitere AND-Eingrenzung mit einem anderen Aspekt vornehmen.

2. Advanced Search

MeSH-Hierarchiebaum von jedem Suchbegriff separat ansehen (Ober- und Unterbegriffe, mit oder ohne „Explode“ suchen), evtl. passende „Subheadings“ auswählen. Unter „Scope“ die Hinweise prüfen, seit wann der MeSH-Begriff existiert, welcher Begriff davor gilt und auf welche Begriffe verwiesen wird.

3. Einzelne Sachverhalte in Einzelschritten suchen:

Durchgeführte Suchschritte in der „**Search History**“-Tabelle mit **Booleschen Operatoren** (AND, OR, Vorsicht mit NOT) verbinden (Bsp. *1 or 2* eintippen oder Suchnummern anklicken). Einzelschritte erleichtern die Erkennung von zu eng oder zu breit angelegten Suchformulierungen und man bleibt flexibler bei der Erweiterung oder Eingrenzung von Suchschritten.

4. Einige relevante Zitate mit „Complete Reference“ ansehen: Evtl. weitere zutreffende MeSH-Terms für die Suche berücksichtigen

5. Weitere Eingrenzung des Ergebnisses:

„**Limits**“ → **Additional Limits:** Publication Types (z. B. Meta-Analysis, Practice Guideline, Randomized Controlled Trial, Review), Languages, Human, Age Groups, Publication Date

6. Falls erforderlich, zusätzlich Textwortsuche (Freitextsuche in suchbaren Feldern):

Freitextsuche auf bestimmte Felder begrenzen, z.B. Titel und Abstract: **.ti,ab.** (oder **.tw.**)

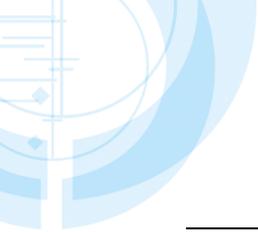
Truncation bei Freitextsuche verwenden: Wortstamm und freie Endung (z.B. *bleed**: findet bleed, bleeds, bleeding etc.).

Wörter in beliebiger Reihenfolge und in der Nähe zueinander: Begriffe mit adjn verbinden:
z.B. *varic* adj5 bleed**.

7. Einfache Suchmöglichkeiten zum Einstieg:

„**Basic Search**“, dann unter „Complete Reference“ Verschlagwortung ansehen. Mit MeSH-Begriffen und mit den Möglichkeiten aus den Schritten 2.-6. weitersuchen

8. MEDLINE(R) und MEDLINE(R) In-Process & Other Non-Indexed Citations separat suchen.



Weitere Tipps

Abspeichern der Zitate: Kommt beim Speichern oder Drucken die Meldung, dass die maximal mögliche Anzahl der Zitate (500) zum Speichern überschritten wurde, muss man die Ergebnismenge aufteilen und in mehreren Etappen speichern: z.B. Zitate von Suchschritt 11 speichern: Eingabe von: *from 11 keep 1- 500* → speichern, *from 11 keep 501- 1000* → speichern, etc.
Oder: im Feld oberhalb der Anzeige der Zitate neben der Option „All“ im Feld bei „Select Range“ z.B. 1-500 eingeben etc.

Gespeicherte Strategien können im Nachhinein auf der Saved Search-Seite unter „View Saved“ geändert bzw. neu gestartet werden.

Häufig gebrauchte Suchstrategien oder Teile davon, wie z.B. die Cochrane Search Filter für randomisierte Studien, mit „Save Search History“ abspeichern und bei Bedarf mit „View Saved“ starten.

Vergleich von Suchschritten: Suchschritte voneinander abziehen (z.B. 5 not 3), um stichprobenweise zu prüfen, ob mit Schritt 5 zusätzlich zu Schritt 3 Relevantes gefunden wurde. Das ist eine Möglichkeit, spezifische und sensitivere Suchen zu vergleichen.

Zu viele Treffer?

Einschränkungsmöglichkeiten (mit dem Risiko, relevante Treffer nicht zu finden. Hohe Precision):

- Spezifischsten MeSH-Begriff wählen anstatt Tree mit Ober- und Unterbegriffen.
 - Passende Subheadings auswählen.
 - MeSH-Begriff einschränken auf Hauptaspekt (Focus anklicken).
 - Einschränken auf *human*.
 - AND-Verbindungen mit weiteren Aspekten (PICO-Schema beliebig kombinierbar): Population/Patienten + Intervention + Comparison + Outcome: P + I, oder P + C, oder P + O, oder P + I + C, ... (Anzahl der Kombinationen schrittweise ausprobieren, je nach Trefferzahl)
 - Freitextbegriffe (Synonyme, Schreibweisen beachten) im Abstract bzw. Titel (**nicht** auf den Titel beschränken bei hoher angestrebter Sensitivität!), mit AND einschließen.
 - Weitere Einschränkungen mit Limits: Publication year, Language, Publication type, Artikel mit Abstract, wichtigste klinische Journale u.a.
-

Zu wenig Treffer?

Suche erweitern mit der Folge, einen höheren Anteil irrelevanter Artikel zu erhalten (hoher Recall):

- Möglichst wenige AND-Verbindungen. Begriffe zu dem Aspekt suchen, von dem die niedrigste Trefferzahl erwartet wird, z.B. Intervention. Wenn diese Trefferzahl schon überschaubar ist, **nicht** mit AND mit weiteren Aspekten, z.B. Erkrankung, verbinden.
- MeSH-Oberbegriff mit Unterbegriffen (*Explode* markieren).
- MeSH-Begriff **nicht** auf Hauptaspekt einschränken (nicht *Focus* markieren)
- Subheadings weglassen.



- **Wichtig:** Unter der Begriffserläuterung (**i-Button**) zum jeweiligen MeSH-Begriff nachsehen, **seit wann** es den MeSH-Begriff gibt. Verweise und davor verwendete MeSH-Begriffe beachten und verwandte bzw. ältere Begriffe mit OR einschließen.
- Im Permuted Index weitere MeSH-Begriffe, die ein bestimmtes Wort enthalten, ansehen und falls erforderlich berücksichtigen. Verwandte Begriffe mit OR verknüpfen. (Permuted Index in Ovid unter “Search Tools” → in Drop Down List “Permuted Index” auswählen)
- Freitextbegriffe mit verschiedenen Schreibweisen, Endungen und Synonymen verwenden, sinnvoll trunkieren, mit OR verbinden.